26.02.2024 09:46

Regionalliga Nordost

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Freitag)

Primus Greifswald holt Remis im Topspiel

Das Spitzenspiel in der Regionalliga Nordost blieb am 23. Spieltag ohne Sieger und auch ohne Tore. Der Tabellenzweite BFC Dynamo trennte sich vor 4000 Fans im Sportforum von Spitzenreiter Greifswalder FC torlos 0:0. Damit liegen die seit acht Partien unbesiegten Berliner weiterhin fünf Punkte hinter Greifswald zurück, haben allerdings auch noch zwei Begegnungen weniger absolviert als der Ligaprimus.

In einem intensiven Duell hatten die Gastgeber vor allem in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel und erarbeiteten sich auch ein Chancenplus. Ein zählbarer Erfolg sprang für das Team von Trainer Dirk Kunert allerdings nicht heraus. Nach der Pause musste auch BFC-Torhüter Leon Bätge bei einigen guten Tormöglichkeiten des Greifswalder FC eingreifen, hielt seinen Kasten aber ebenso sauber wie sein Gegenüber Jakub Jakubov.

Gelungenes Debüt für Lok-Interimstrainer Piplica

Der 1. FC Lok Leipzig landete im ersten Spiel nach der Freistellung von Cheftrainer und Sportdirektor Almedin Civa einen erlösenden 1:0 (1:0)-Heimsieg gegen den SV Babelsberg 03. Interimstrainer und Ex-Bundesliga-Torhüter Tomislav Piplica durfte sich dank des Siegtreffers von Djamal Ziane (25.) vor 3766 Zuschauer*innen im Bruno-Plache-Stadion über ein gelungenes Debüt freuen. Der Abstand zur Gefahrenzone wuchs auf sechs Zähler an. Babelsberg verpasste den Sprung auf Platz vier.

Drei wichtige Punkte für den Klassenverbleib sicherte sich auch der FC Eilenburg mit dem 3:2 (1:1) bei der zweiten Mannschaft von Hertha BSC. Zum Matchwinner avancierte dabei der dreimalige Torschütze Christopher Bibaku (45./56./67.). Die Berliner gingen zwar durch Derry Scherhant (16.) und Marlon Morgenstern (52.) zweimal in Führung, standen aber am Ende mit leeren Händen da und holten nur einen Zähler aus ihren zurückliegenden vier Begegnungen. Der FC Eilenburg beendete seine Negativserie von sechs Partien (ein Punkt) und kletterte zumindest vorerst auf Platz 16, der zum Klassenverbleib reichen dürfte.

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Samstag)

Tim Heike lässt Cottbus ganz spät jubeln

Der FC Energie Cottbus baute in der Regionalliga Nordost seine Siegesserie auf vier Partien aus. Die drittplatzierten Lausitzer setzten sich am 23. Spieltag durch einen späten Treffer noch 2:1 (1:1) gegen den Berliner AK durch. Damit verkürzte der ehemalige Bundesligist seinen Rückstand auf Tabellenführer Greifswalder FC (bereits am Freitag 0:0 beim BFC Dynamo) auf sieben Punkte. Zusätzlich hat der FC Energie zwei Spiele weniger absolviert.

Vor 5509 Zuschauer*innen im Stadion der Freundschaft ging die erstmalige Führung des FC Energie auf das Konto von Maximilian Krauß (22.). Felix Pilger (41.) gelang noch vor der Pause der zwischenzeitliche Ausgleich für die abstiegsbedrohten Gäste. Tim Heike (90.+7) ließ den FC Energie Cottbus ganz spät über die volle Punktzahl jubeln.

Der FSV Zwickau fand nach dem Ende seiner Siegesserie von vier Spielen schnell wieder in die Spur. Nur vier Tage nach dem 1:3 im Nachholspiel beim SV Babelsberg 03 behielten die "Schwäne" nun 1:0 (1:0) bei der zweiten Mannschaft des FC Hansa Rostock die Oberhand. Der einzige Treffer der Begegnung ging auf das Konto von Lloyd Addo Kuffour (38.). In der Schlussphase handelte sich Rostocks Lukas Scherff wegen einer groben Unsportlichkeit die Rote Karte ein (90.+3).

Erfurt: Weinhauer-Doppelpack sichert Remis

Durch zwei Tore in der Nachspielzeit sicherte sich Rot-Weiß Erfurt noch ein 2:2 (0:0) gegen die VSG Altglienicke. Nach den Treffern von Tolcay Cigerci (31.) und Philip Türpitz (39.) sah es vor 3833 Zuschauer*innen zunächst so aus, als würden die formstarken Gäste aus Berlin ihren fünften Sieg aus den vergangenen sechs Begegnungen einfahren und näher an die Spitze heranrücken. Nachdem der eingewechselte Ebrahim Fahranak wegen einer Notbremse die Rote Karte kassiert hatte (58.), glich der zur Pause eingewechselte Erik Weinhauer (90.+1/90.+7) mit einem späten Doppelpack noch aus. Kurz vor dem Erfurter Ausgleich hatte Altglienickes bereits ausgewechselter Angreifer Marvin Pourie wegen einer Unsportlichkeit ebenfalls die Rote Karte gesehen (90.+5).

Der FC Carl Zeiss Jena fuhr im sechsten Anlauf seinen sechsten Saisonsieg ein. Das Team von Trainer Henning Bürger gewann 3:0 (2:0) beim zuvor seit drei Partien unbesiegten FSV 63 Luckenwalde. Elias Löder (12./31.) legte mit einem Doppelpack den Grundstein für den Auswärtserfolg. Nachdem sich Jenas Ken Gipson wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte eingehandelt hatte (45.), stellte Cemal Sezer (63.) im zweiten Durchgang den 3:0-Endstand her.

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 23. Spieltag (Sonntag)

6068 Fans sehen keinen Sieger in Chemnitz

Ohne Sieger blieb das Traditionsduell zwischen dem Chemnitzer FC und der BSG Chemie Leipzig am 23. Spieltag in der Regionalliga Nordost. Die beiden früheren Erstligisten trennten sich vor 6068 Zuschauer*innen 1:1 (1:1). Der CFC blieb damit zum dritten Mal nacheinander sieglos (zwei Punkte), die BSG Chemie ist seit drei Partien ungeschlagen (fünf Zähler).

Philipp Harant (16.) brachte die Gäste aus Leipzig schon früh in Führung. Leon Damer (20., Foulelfmeter) gelang aber nur wenig später der Ausgleich. Dabei blieb es bis zum Abpfiff.

Keine Tore fielen beim 0:0 zwischen dem FC Viktoria Berlin und dem ZFC Meuselwitz. Die Gastgeber verbesserten sich durch den Punktgewinn zwar auf Rang vier, verpassten jedoch die Möglichkeit, den Rückstand zu Spitzenreiter Greifswalder FC auf neun Punkte zu verringern. Der ZFC wartet seit sieben Spieltagen auf seinen siebten Saisonsieg, vergrößerte aber den Abstand zur Gefahrenzone auf sechs Zähler.

Text: MSPW

Bild Startseite: Patrick Skrzipek



Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });